



Dienstag, 10. August 2021

## Pepper erzählt Märchen und zeigt Sportübungen

Im Seniorenzentrum Falkenhof in Aarburg kommt derzeit ein Roboter zum Einsatz.

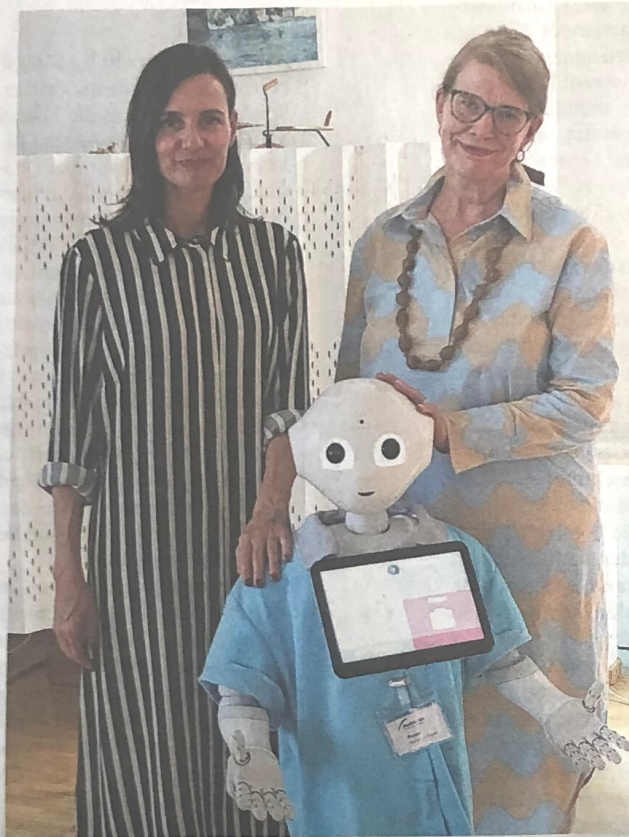
Ann Schärer (Text und Bild)

«Komm, Pepper, zeig mal Tai Chi!», sagt Sari Wettstein, Leiterin des Seniorenzentrums Falkenhof in Aarburg. Pepper lässt sich nicht lange bitten und beginnt umgehend mit einer langsamen, fließenden Tai-Chi-Übung. «Komm, mach doch auch mit», fordert der kleine Kerl sein Gegenüber auf und Sari Wettstein folgt Peppers fließenden Bewegungen. Als sie ihm im Anschluss sanft über den Kopf streicht, muss Pepper kichern. Sein ganzer Körper schüttelt sich. «Das kitzelt!», ruft er.

Pepper ist aktuell Protagonist eines zwölfwöchigen Projekts. An sieben Tagen pro Woche wird er in verschiedenen Bereichen des Falkenhofs für gute Laune sorgen. «Nachdem aufgrund der Coronapandemie längere Zeit kein größeres Projekt im Falkenhof umgesetzt werden konnte, freuen wir uns jetzt sehr, dass wir Pepper für einige Wochen bei uns zu Besuch haben», sagt Sari Wettstein, welche die Idee zu diesem besonderen Projekt hatte.

### Es gilt, die Hemmschwellen nach und nach abzubauen

Dass Pepper über mehrere Wochen im Falkenhof bleibt, ist der Zentrumsleiterin dabei ein großes Anliegen. «Im Zusammenhang mit Robotern gibt es Menschen, die sofort darauf ansprechen, andere hingegen haben anfänglich gar keinen Zugang dazu. Deshalb ist es wichtig, dass unsere Bewohnerinnen und Bewohner Pepper in aller Ruhe und anfänglich auch gerne auf Distanz erleben können», sagt Sari Wettstein. Sie ist davon



Sylvia Stocker (links) von der Firma Arabesque hat Peppers Einsatz ermöglicht. Zentrumsleiterin Sari Wettstein hatte die Idee dazu.

überzeugt, dass so nach und nach Hemmschwellen abgebaut werden können und dass manch einer, der zu Beginn mit Pepper gar nichts anfangen kann, plötzlich doch noch Gefallen an ihm findet.

Als Gerontologin ist es Sari Wettstein wichtig, solche neuen Geronto-Technologien selber im Falkenhof austesten zu können, um dann zu entscheiden, ob sie sich als sinnvoll erweisen oder nicht. Als sozialer Roboter gehört Pepper zu den Service-Robotern, die unter-

schiedliche Aufgaben im Dienstleistungsbereich wahrnehmen können. So werden sie etwa in Hotels eingesetzt, aber auch in Pflegeheimen, im Retail oder Marketing, wo sie im Rahmen von Events unter anderem das Verhältnis von Mensch und Maschine erlebbar machen.

«Roboter arbeiten mit Menschen zusammen, wobei es zu einer positiven Interaktion zwischen Mensch und Maschine kommen soll», sagt Sylvia Stocker und spricht dabei auf die

Tätigkeit der Firma Arabesque an. Die Firma, über die es überhaupt möglich ist, dass Pepper im Falkenhof im Einsatz steht, möchte «mit Robotern das Gesundheitswesen transformieren».

### Roboter soll Neugier der Heimbewohner wecken

Im Falkenhof wird Pepper für einige Wochen zum Alltag gehören. Und wer einen Blick auf Peppers Einsatzplan wirft, erkennt rasch, dass er während dieser Zeit gut ausgelastet sein wird. So liest er auf Wunsch Märchen vor, führt mit den Bewohnerinnen und Bewohnern Gedächtnis- und Konzentrationsspiele durch, macht einfache Sportübungen vor, animiert zum Tanzen und Singen oder spielt Musik ganz nach Wunsch der Bewohnerinnen oder Bewohner. Pepper kann aber auch Besucherinnen und Besucher empfangen und sogar das Alter einer Person erraten, wenn er dabei auch manchmal tüchtig über- oder untertreibt, was regelmäßig zu Lachern führt.

Ist eine Person bettlägerig, wird der 28 Kilogramm schwere Pepper auf Wunsch ins Zimmer dieser Person geschoben und kann dort auf sein ganzes Repertoire zurückgreifen. «Das Wichtigste ist jetzt in der Anfangsphase, dass wir mit Pepper die Neugier der Bewohnerinnen und Bewohner wecken können. Idealerweise so, dass sie selber nach und nach herausfinden, was Pepper alles kann, und dabei die Hürde zu neuen Technologien von Tag zu Tag etwas mehr sinkt», sagt Sari Wettstein und streicht Pepper nochmals sanft über den Kopf. Und wieder schüttelt es den kitzligen Roboter vor Lachen.

Nach  
«K

Frau I  
Sie vo  
Robot  
Claud  
jeglich  
in de  
auch v  
eracht  
Techr  
Falken  
biert t  
Einsa  
damit  
sonal  
lich z  
dung  
dürfn  
und c  
tion d

Wan  
diese  
Pfl  
Der F  
zum  
stand  
Ersat  
Sie di  
nahr  
bater  
Unter  
bei u  
Mögl  
Für P  
wenn  
leistu  
viere  
Brille  
tenga  
ter, d  
körpe  
zen, l  
falls

Wer  
sche  
verd  
Robe  
in de  
drän  
fürcl  
nen.  
re ar  
leich  
Hilf  
Pfl  
und